

Deutsch als Zweitsprache (nachfolgend DaZ genannt)

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit anderer Erstsprache als Deutsch gehört zum Grundauftrag der Volksschule. Die spezielle Förderung dient dem gezielten Erwerb von Deutsch als Zweitsprache. Sie soll die betroffenen Schülerinnen und Schüler beim Aufbau der notwendigen unterrichtssprachlichen Kenntnisse unterstützen, damit sie dem Regelunterricht möglichst rasch folgen und erfolgreich lernen können. In den Fächern, in denen sie aufgrund ihrer Anderssprachigkeit die Lernziele nach Lehrplan voraussichtlich nicht erreichen können, sind angepasste Lernziele vorgesehen.

Im Kindergarten

DaZ ist ein Förderangebot, das Schülerinnen und Schüler unterstützt, welche zu Hause ausschliesslich eine andere Familiensprache als Deutsch sprechen.

Die Kinder werden im Kindergarten von einer zusätzlichen Fachlehrperson während der normalen Unterrichtszeit in einzelnen Lektionen in der Standardsprache (Schriftdeutsch) gefördert.

Der DaZ Unterricht ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt zusammen mit der Anmeldung des Kindes für den Kindergarten. Diese werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Zu beachten ist, dass nur Kinder im DaZ unterrichtet werden können, bei welchen kein Elternteil die deutsche Sprache spricht. Sie als Eltern sind mitverantwortlich, dass Ihr Kind die deutsche Sprache angemessen lernt. Nach dem Motto „Übung macht den Meister“ können Sie zuhause mit Ihrem Kind regelmässig üben und es auf diese Weise in der Standardsprache stärken und fördern, sollte Bedarf bestehen.

In der Primarstufe

Ab der 1. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler Anspruch auf den Besuch eines DaZ Stützunterrichts von 1 - 2 Lektionen pro Woche. Er erfolgt in kleinen Gruppen oder integriert im Klassenverband während der Unterrichtszeit. Es handelt sich nicht um zusätzliche Unterrichtsstunden.

DaZ-Unterricht für neu Zugewanderte

Schülerinnen und Schüler, die aus einem fremdsprachigen Gebiet zuziehen, werden grundsätzlich in die Regelklassen integriert und beim Erwerb von Deutsch als Zweitsprache speziell unterstützt. Die dafür benötigten Ressourcen sind im Ressourcenkontingent der Schule enthalten.

Für neu zugezogene Schülerinnen und Schüler ab ca. dem Oberstufenalter kann als Einschulungsvariante auch der Besuch eines regionalen Integrationskurses (RIK) in Frage kommen.